

## Wie ist der Name des Programms?

**K<sup>3</sup> - Gemeinsames Kochen / Kochkurs**

## Wer ist die altersmäßige Zielgruppe?

- Kinder/Jungchar
- Teenager/Jugend
- Junge Erwachsene

## Für welche Gruppengröße ist das Programm optimal geeignet?

- spielt keine Rolle
- bis 10 Leute
- bis 20 Leute
- bis 50 Leute
- über 50 Leute

## Wie ist die geistliche Situation der Zielgruppe?

- Ablehnung alles Übernatürlichen (Atheisten)
- keine Ahnung vom Glauben (Agnostiker)
- Rechnen mit einem höheren Wesen
- andere Religionszugehörigkeit
- grobe Ahnung vom christlichen Glauben
- Grundkenntnisse über den christlichen Glauben / christliche Prägung
- Bereitschaft zur Entscheidung für Jesus
- Anderes:

## Was ist das (geistliche) Ziel des Programms?

- gegenseitiges Kennenlernen
- zum Nachdenken über Gott anregen
- Informationen über den Glauben vermitteln
- Entscheidung für Christus
- Anderes: Herausforderung, über den persönlichen Glauben nachzudenken und ins Gespräch darüber zu kommen.

## Welcher Ort eignet sich optimal?

- Wohnzimmer
- Jugendraum
- Gemeindehaus
- Kneipe/Café
- Turnhalle
- Öffentlicher Platz
- Anderes:

## Auf welchen Zeitraum ist das Programm ausgelegt?

- weniger als eine Stunde
- 1 – 2 Stunden
- ein Vormittag/Nachmittag/Abend (2 – 4 Stunden)
- ein ganzer Tag
- mehrere Tage
- mehrere Wochen

## Kurzbeschreibung

K<sup>3</sup> steht für: König, Kommunikation, Kochen. Wir kochen gemeinsam, essen und lernen uns gegenseitig dabei besser kennen. Wir unterhalten uns über Themen und Fragen, die wir im Glauben haben und versuchen so eine eigene Mündigkeit unter den Teilnehmern zu erreichen.

## Beschreibung

### **Einführung**

Das Projekt K<sup>3</sup> ist im Moment im Aufbau. Im Herbst starten wir das Projekt. Einige Teens haben schon großes Interesse bekundet. Wir treffen uns monatlich an einem Samstag, Mittag bis Abend. Entstanden ist es, durch den Aufbau unserer Jugendarbeit. Viele Jugendliche haben Spaß dran mehr über den Glauben rauszufinden, aber in unserem Jugendkreis sind sehr viele Jugendliche die noch vor einer Entscheidung mit Jesus stehen. Daher waren wir auf der Suche nach einer Möglichkeit, denen die mehr Interesse am Glauben haben auch einen Platz anzubieten.

### **Vorbereitung**

Küche. Es gibt viele Vorschriften zu Hygiene und Essensausgabe.

Im Moment sind wir auch mit der Frage beschäftigt, wie wir es gut geregelt bekommen, genügend aber nicht zu viel Essen im Vorfeld zu besorgen und sehr kostengering zu planen. Wir werben in unserer Jugendarbeit und legen Wert darauf immer zu betonen, dass auch Freunde willkommen sind. Bislang reicht das aus.

### **Durchführung**

Eine Einheit besteht darin, dass wir uns Samstags um 13 Uhr treffen und gemeinsam beginnen unser Essen zu kochen. Dafür müssen die Arbeitsschritte für alle Arbeiten auf Arbeitsblättern ausgearbeitet sein. Zeitgleich muss man dafür sorgen, dass es für alle Beteiligten Aufgaben gibt (Essen schnibbeln, kochen, abwaschen, Tisch decken, Dekoration, ...)

Dann gibt es das gemeinsame Essen. Dieses wird mit einem gemeinsamen Gebet begonnen und beendet.

Thema: Es gibt eine vorbereitete Themenwunschliste, die jederzeit auch von den Teilnehmern erweitert werden kann. Das erste Thema ist bei uns "Wer ist Gott?". Es gibt eine persönliche Austauschrunde, wo alle zu Wort kommen können. Wir schauen uns Bibelstellen dazu an und versuchen mehr über das Thema herauszubekommen. Danach gibt es noch einmal die Möglichkeit einer persönlichen Runde. Denn es kann sein, dass sich die eigene Meinung geändert hat oder noch offene Fragen bestehen. So kann dies aufgegriffen und behandelt werden.

Für diese Runden ist es wichtig Fragen parat zu haben die Gespräche noch mal ins Rollen bringen können. Bibelstellen müssen bereits vorbereitet sein.

Am Ende wird überlegt ob es einen Themenwunsch für das nächste Treffen gibt und abgestimmt, welches Thema es werden soll.

**Abschließendes**

Im Anschluss wollen wir einen Hauskreis für junge Leute gründen. Gespräche und Diskussionen können so schon mal eingeübt werden.

**Stärken**

Das Kochen und gemeinsame Essen vereint die Teilnehmer und schafft ein "wir". Das ist für das Austauschen eine gute Grundlage für die Gespräche über die Themen.

**Schwächen**

Themenfindung: Es ist wichtig, dass die Teilnehmer auch ihre eigenen Themenwünsche äußern und diese auch immer Vorrang haben.

Vorbereitung: Das Kochen wie auch die Themeneinheiten müssen sehr gut vorbereitet sein. Man muss sich als Leiter auch auf die Themen einlassen und spontan sein.

**Quellen, Literatur**

- 

**Autor**

Lisa Hägerbäumer